

Thema: Prater Wien

Autor: Oivler Papacek

**1600 Partygäste evakuiert ● Täter noch****nicht identifiziert ● Großaufgebot der Einsatzkräfte ● 30 Leichtverletzte**

# Diskotheek nach | Pfefferspray-Angriff geräumt

**S**chrecksekunden in Österreichs größter Disco, dem Prater Dome in Wien! In den frühen Sonntagmorgensstunden entleerten noch unbekannte Chaoten zwei volle Dosen Pfefferspray auf der Tanzfläche – der Partytempel musste evakuiert werden, acht Personen landeten im Spital. Die Rettungskräfte standen im Großeinsatz.

Zwar bekannte sich ein sturzbetrunkener Niederösterreicher (22) unmittelbar nach der Evakuierung zu der irren Tat, nach einigen Stunden in der Ausnüchterungszelle revidierte er allerdings seine Aussage und wurde auf freien Fuß gesetzt. In der Toilette wurden die beiden Pfefferspray-Dosen – sie werden derzeit auf Fingerabdrücke untersucht – gestellt.

1600 Partygäste mussten den Prater Dome in Windeseile verlassen, bei der Evakuierung wurden zwei Personen leicht verletzt. Weitere sechs mussten ebenfalls in Spitäler gebracht werden, nachdem sie das Reizgas eingeatmet hatten. Insgesamt wurden 30 Personen leicht verletzt. Dass nichts Schlimmeres passiert ist, ist wohl dem gut organisierten Rettungseinsatz zu verdanken. Die Bereitschaftseinheit der Polizei rückte mit 50 Mann an, um die Menschenmassen im Zaum zu halten, die Wiener Berufsrettung war mit zwölf Fahrzeugen vor Ort. Trotz fortgeschrittener Stunde blieben die Nachtschwärmer noch verhältnismäßig ruhig, heißt es.

Oliver Papacek

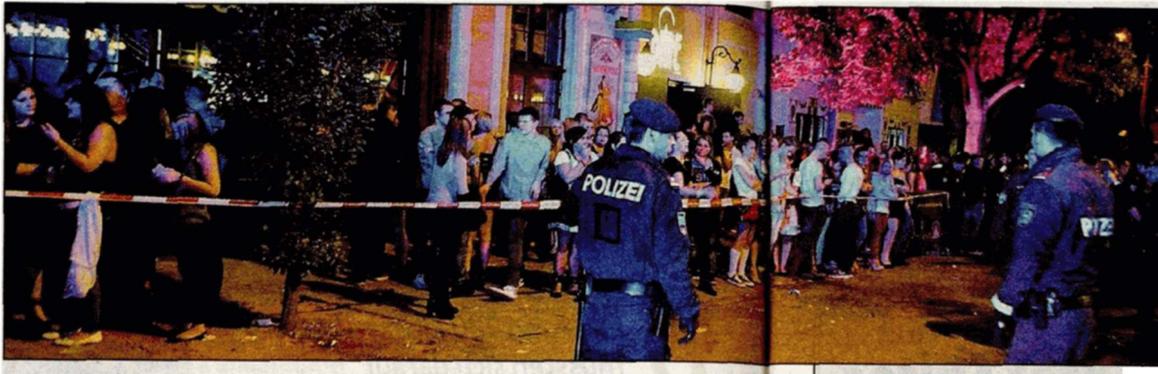
**”** Die Räumung verlief in völlig geregelten Bahnen. Danke an die Polizei und unsere Gäste.

Prater-Dome-Sprecher Holger Pfister

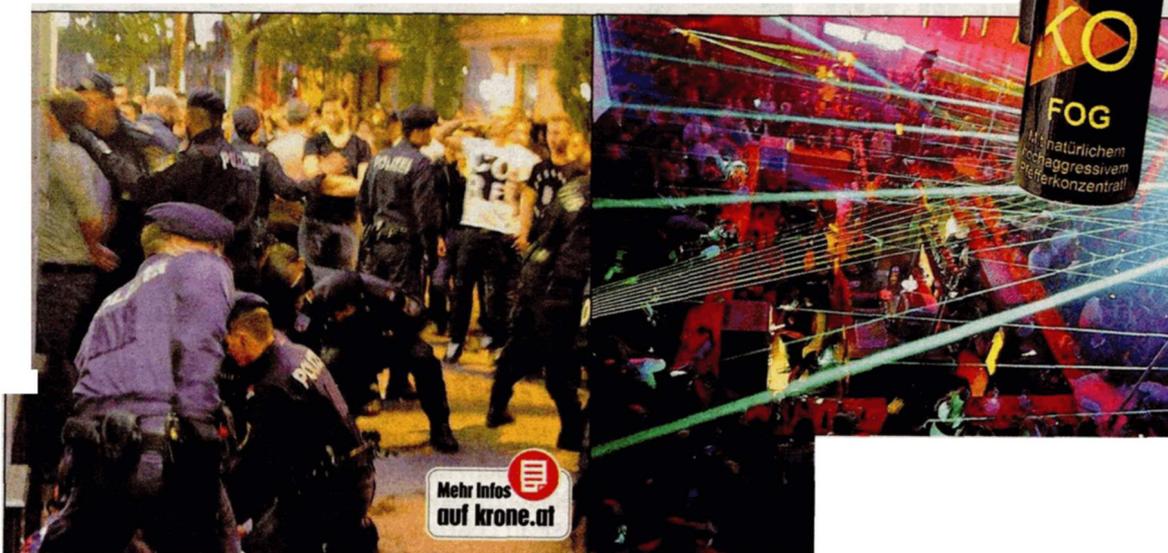
Thema: Prater Wien

Autor: Oivler Papacek

**CLIP**  
media  
service



*Die Bereitschaftseinheit der Polizei rückte mit 50 Mann an, nahm fünf Randalierer fest. Nach einer Stunde ging die Party weiter.*



Fotos: Peter Tomschi, Andreas Tischler, SCB Mediengruppe

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag